

DIE GUTE NACHRICHT

3700 Euro für kranken Artur erradelt

Sie kommen alle aus dem Raum Wasserburg, nennen sich „Schellen-Sau“-Team und unternehmen jedes Jahr eine Extrem-Radtour für einen sozialen Zweck. Heuer radelte das Team an zwei Tagen und zwei Nächten ohne Halt 1000 Kilometer von Wasserburg nach Rom. Zusammengekommen sind dabei 3700 Euro für einen kranken Jungen aus Polen. Nur in Deutschland gibt es die notwendigen Spezialisten und Einrichtungen, die Artur ein eigenständiges Leben ermöglichen können.

vo

OVB - 2.7.2010